

NDB-Artikel

Arnold (*von Stapel*) Bischof von Kulm, * um 1360 in Pommerellen, † 31.5.1416.

Leben

A. war öffentlicher Notar und Kleriker der Diözese Pomesanien und studierte 1385-88 in Prag und 1392-96 als Deutschordenspriester und Stipendiat des Hochmeisters in Bologna. Er erwarb den Magisterrang, fungierte 1394 als Vertreter des Deutschen Ordens bei der Kurie und wurde Kaplan des Hochmeisters und Domherr in Kulmsee (1397-1402). Der Deutsche Orden setzte 1402 seine Wahl zum Bischof von Kulm durch. Nach der Niederlage bei Tannenberg unterwarf sich A. 1410 mit den übrigen preußischen Bischöfen dem König von Polen, kehrte aber auf die Seite des Deutschen Ordens zurück, den er 1414 bei den Waffenstillstandsverhandlungen vertrat.

Literatur

H. Schmauch, Besetzung d. Bistümer im Deutschordensstaate, Diss. Braunsberg 1919, veröff. in: Zeitschr. f. ermländ. Gesch.- u. Altertumskd., Bd. 20, 21;

Ch. Krollmann, in: Altpreuß. Biogr. I, 1941.

Autor

Anneliese Triller

Empfohlene Zitierweise

Triller, Anneliese, „Arnold“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 377-378 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

4. August 2018

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
